

Biberburg erhielt ein Eichenstamm-Gerüst

HIRSCHTHAL Der Biberburg-Bau erhielt als Grundlage für sein unverwechselbares und einzigartiges Aussehen ein Baumstammgerüst aus Eichenstämmen. Die wuchtigen Baumstämme wiegen bis zu 4,5 Tonnen und haben eine Länge von 20 Metern. Damit sie millimetergenau in die für sie vorgesehene Position gelegt werden konnten, musste bei Rothpletz, Lienhard + Cie AG ein Pneukran gemietet werden. Das Aarauer Unternehmen sponserte zwei Drittel der Mietkosten. Die hochpräzise Arbeit dauerte rund elf Stunden. Nebst genauster Detailarbeit stand die Arbeitssicherheit im Vordergrund. Unter den Holzstämmen befindet sich das eigentliche Dach aus Metall. Zurzeit ist es noch zu sehen. Nach Bauende wird das Metaldach jedoch völlig unsichtbar und von den unzähligen Baumstämmen der Biberburg zugedeckt sein. (C. R.)



Die tonnenscheren Eichenstämmen der Biberburg werden mit dem Kran millimetergenau platziert.